



Eheschutzbegehren (Regelung des Getrenntlebens)

Gesuchsteller / Gesuchstellerin	Gesuchsgegner / Gesuchsgegnerin
Name: Name vor der Ehe: Vorname(n): Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Dolmetscher erforderlich? ja nein Falls ja, für welche Sprache:	Name: Name vor der Ehe: Vorname(n): Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Dolmetscher erforderlich? ja nein Falls ja, für welche Sprache:
Strasse: PLZ/Ort: Haus/Wohnung <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Eigentümer Tel. P: Tel. G: Mobile:	Strasse: PLZ/Ort: Haus/Wohnung <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Eigentümer Tel. P: Tel. G: Mobile:
Beruf/Arbeitsort: <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbständig Arbeitgeber/in:	Beruf/Arbeitsort: <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbständig Arbeitgeber/in:

Heirat (Zeitpunkt der Ziviltrauung, nicht jener der religiösen Trauung)	
Datum:	Ort:

Kinder	
Name / Vorname:	Geburtsdatum:
Name / Vorname:	Geburtsdatum:
Name / Vorname:	Geburtsdatum:
Name / Vorname:	Geburtsdatum:

Begehren

- Getrenntleben
- Zuteilung der ehelichen Wohnung (an wen? ab wann?):
- Herausgabe von Gegenständen (welche?):
- Bezahlung von noch offenen Steuern (wer?):
- Soll das Gericht die Gütertrennung anordnen? (falls ja, ab wann?):
-

Kurze Begründung

Anträge zu den Kindern

Während der Trennung verbleibt das Sorgerecht bei den Eltern gemeinsam (= Regelfall). Betreffend die Obhut über das Kind / die Kinder stellen wir die folgenden Anträge (es gibt nur zwei Formen der Obhut: entweder alleinige Obhut eines Elternteils oder alternierende Obhut von Vater und Mutter):

- Wir beantragen, die alleinige Obhut der Mutter zuzusprechen.
- Wir beantragen, die alleinige Obhut dem Vater zuzusprechen.
- Wir beantragen, die alternierende (abwechselnde) Obhut beiden Eltern zuzusprechen.

Betreuungsregelung:

- Bei **alleiniger Obhut eines Elternteils** beantragen wir, die Kindsbetreuung an den Wochenenden, unter der Woche, an Feiertagen und während der Ferien wie folgt zu regeln:

Bei **alternierender (abwechselnder) Obhut beider Eltern** beantragen wir, die alternierende (abwechselnde) Kindsbetreuung wie folgt:

Wir beantragen mit Rücksicht auf das Alter des/r Kindes/r, auf eine detaillierte Regelung zu verzichten.

Beistandschaften etc.:

Besteht bereits eine Beistandschaft oder eine andere Kinderschutzmassnahme für die Kinder

- ja
- nein

Wenn ja:

Bitte Entscheid der KESB / des Gerichts mit der Anordnung der Massnahme beilegen.

Soll die Massnahme

- unverändert beibehalten werden
- aufgehoben werden
- wie folgt abgeändert werden:

Wenn nein:

- Es sind keine Massnahmen nötig.
- Wir beantragen folgende Massnahmen (z.B. Besuchsrechtsbeistandschaft, Weisungen für eine Therapie)

Kindsunterhalt:

Wir sind uns über den Kindsunterhaltsbeitrag einig wie folgt:

(Vater oder Mutter) bezahlt an (Mutter oder Vater) folgenden
Unterhalt für das Kind / für die Kinder (zahlbar jeweils monatlich auf den 1. eines jeden Monats, aufgeteilt in Bar-
und Betreuungsunterhalt, gestaffelt nach Alter):

Vorname Kind 1	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

Vorname Kind 2	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

Vorname Kind 3	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

Vorname Kind 4	Barunterhalt (CHF)	Betreuungs- unterhalt (CHF)	Beginn	Ende
-----------------------	--------------------	--------------------------------	--------	------

allfälliges Manko

Die Kinder- / Ausbildungszulagen bezieht die Mutter der Vater

Die Unterhaltsbeiträge werden indiziert (der Teuerung angepasst) Ja nein

Wir sind uns über den Kindsunterhaltsbeitrag / die Unterhaltsbeiträge nicht einig.

Anträge zu den Unterhaltsbeiträgen an einen Ehegatten		
<input type="checkbox"/> Kein Ehegattenunterhalt (d. h. kein Ehegatte schuldet dem anderen Unterhalt).		
<input type="checkbox"/> Ehegattenunterhalt ja. Er soll wie folgt festgelegt werden:		
	bezahlt an	folgenden Unterhaltsbeitrag (jeweils auf den
1. eines jeden Monats):		
Betrag in CHF	Beginn (Datum)	Ende (Datum)
<input type="checkbox"/> Ehegattenunterhalt. Wir sind uns nicht einig.		

Zu den Grundlagen der Unterhaltsregelung	
Einkommen Ehefrau	Einkommen Ehemann
Arbeitspensum 1: % Einkommen 1 brutto im letzten Kalenderjahr (inkl. aller Zulagen): Einkommen 1 netto pro Monat aktuell (inkl. 13. Monatslohn):	Arbeitspensum 1: % Einkommen 1 brutto im letzten Kalenderjahr (inkl. aller Zulagen): Einkommen 1 netto pro Monat aktuell (inkl. 13. Monatslohn):
Arbeitspensum 2: % Einkommen 2 brutto im letzten Kalenderjahr (inkl. aller Zulagen): Einkommen 2 netto pro Monat aktuell (inkl. 13. Monatslohn):	Arbeitspensum 2: % Einkommen 2 brutto im letzten Kalenderjahr (inkl. aller Zulagen): Einkommen 2 netto pro Monat aktuell (inkl. 13. Monatslohn):
Einkommen Kinder	Einkommen Kinder
Kinder- / Ausbildungszulagen: CHF pro Monat für CHF pro Monat für CHF pro Monat für CHF pro Monat für Wer bezieht diese Kinder- / Ausbildungszulagen? <input type="checkbox"/> Ehefrau <input type="checkbox"/> Ehemann	Weitere Einnahmen der Kinder (z.B. Lehrlingslohn) Kind 1 Kind 2: Kind 3: Kind 4:

Vermögen Ehefrau	Vermögen Ehemann
Vermögen Kinder	Vermögen Kinder
Kind 1 (Vorname:)	Kind 3 (Vorname:)
Kind 2 (Vorname:)	Kind 4 (Vorname:)

Bedarf (Angaben pro Monat)

Grundbetrag:
Der Grundbetrag deckt die Auslagen für Nahrung, Kleidung und Wäsche einschliesslich deren Instandhaltung, Körper- und Gesundheitspflege, Unterhalt der Wohnungseinrichtung, Privatversicherungen, Kulturelles sowie Auslagen für Beleuchtung, Kochstrom und/oder Gas etc. Er beträgt für den Ehegatten ohne Kinderbetreuung CHF 1'200.00 und für den Ehegatten mit Kinderbetreuung CHF 1'350.00. Wohnt der Ehegatte in einem Konkubinat oder in einer Wohngemeinschaft, beträgt der Grundbetrag CHF 850.00. Für ein Kind bis zum 10. Geburtstag beträgt der Grundbetrag CHF 400.00, ansonsten CHF 600.00.

Krankenkasse:
Hierunter bitte den Anteil der Kosten gemäss KVG und jenen gemäss VVG angeben (gemäss Krankenversicherungspolice).

Unumgängliche Berufsauslagen:
Z.B. erhöhter Nahrungsbedarf, Auslagen für auswärtige Verpflegung, überdurchschnittlicher Kleider- und Wäscheverbrauch, Fahrten zum Arbeitsplatz.

Wohn- und Nebenkostenanteil des Kindes / der Kinder:
Variiert nach der Anzahl Kinder im Haushalt (bei einem Kind 1/3 bei zwei Kindern je 1/4, bei drei Kindern je 1/5 der Kosten des Elternteils).

Ehefrau:		Ehemann:	
Grundbetrag	CHF	Grundbetrag	CHF
Wohnkosten (ohne Anteile Kinder)	CHF	Wohnkosten (ohne Anteile Kinder)	CHF
Wohnnebenkosten (ohne Anteile Kinder)	CHF	Wohnnebenkosten (ohne Anteile Kinder)	CHF
Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF
Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF
./.. Prämienverbilligung	CHF	./.. Prämienverbilligung	CHF
Auswärtige Verpflegung	CHF	Auswärtige Verpflegung	CHF
Fahrten zum Arbeitsplatz	CHF	Fahrten zum Arbeitsplatz	CHF
Weitere unumgängl. Berufsausla.	CHF	Weitere unumgängl. Berufsausla.	CHF
Steuern	CHF	Steuern	CHF
Vorsorge (2. Säule)	CHF	Vorsorge (2. Säule)	CHF
Vorsorge (3. Säule)	CHF	Vorsorge (3. Säule)	CHF
Vorsorge (Lebensvers. etc.)	CHF	Vorsorge (Lebensvers. etc.)	CHF
Weitere Auslagen:		Weitere Auslagen:	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
Total	CHF	Total	CHF
Änderungen ab wann (Datum)?		Änderungen ab wann (Datum)?	
Welche Bedarfsposition?		Welche Bedarfsposition?	
	CHF		CHF
	CHF		CHF

Kind 1:		Kind 2:	
Grundbetrag	CHF	Grundbetrag	CHF
Wohnkostenanteil	CHF	Wohnkostenanteil	CHF
Nebenkostenanteil	CHF	Nebenkostenanteil	CHF
Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF
Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF
./ Prämienverbilligung	CHF	./ Prämienverbilligung	CHF
Kosten Kinderbetreuung	CHF	Kosten Kinderbetreuung	CHF
Weitere Auslagen:		Weitere Auslagen:	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
Total	CHF	Total	CHF
Änderung ab wann (Datum)?		Änderung ab wann (Datum)?	
Welche Bedarfsposition?		Welche Bedarfsposition?	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
Kind 3:		Kind 4:	
Grundbetrag	CHF	Grundbetrag	CHF
Wohnkostenanteil	CHF	Wohnkostenanteil	CHF
Nebenkostenanteil	CHF	Nebenkostenanteil	CHF
Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil KVG)	CHF
Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF	Krankenkasse (Anteil VVG)	CHF
./ Prämienverbilligung	CHF	./ Prämienverbilligung	CHF
Kosten Kinderbetreuung	CHF	Kosten Kinderbetreuung	CHF
Weitere Auslagen:		Weitere Auslagen:	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
Total	CHF	Total	CHF
Änderung ab wann (Datum)?		Änderung ab wann (Datum)?	
Welche Bedarfsposition?		Welche Bedarfsposition?	
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF
	CHF		CHF

Zu den Kosten des Gerichts und allfälliger Rechtsvertretungen

- Die Kosten des Gerichts tragen die Eheleute je zur Hälfte.
- Die Kosten des Gerichts bezahlt:
- Jeder Ehegatte bezahlt seine Rechtsvertretungs-/Anwaltskosten selber.
- Die Rechtsvertretungs-/Anwaltskosten bezahlt:

Gab es zwischen den Eheleuten schon früher Eheschutzverfahren?		ja	nein
Falls ja:			
Name des Gerichts	Jahr	Prozessnummer (falls bekannt)	

Beilagen	
<input type="checkbox"/> Von Schweizern: aktueller Familienausweis (nicht Familienbüchlein; zu verlangen beim Zivilstandsamt der Heimatgemeinde), von Ausländern: gleichwertige Zivilstandsurkunde <input type="checkbox"/> Lohnausweis für das letzte Kalenderjahr <input type="checkbox"/> Aktuelle Lohnabrechnungen <input type="checkbox"/> Bei selbständiger Erwerbstätigkeit: Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten drei Jahre sowie lückenlose Aufstellung über Privatbezüge <input type="checkbox"/> Abrechnung über Einkünfte aus Nebenerwerb <input type="checkbox"/> Ausweise über Ersatzeinkommen (AHV, IV, ALV, Pensionskassenrenten, SUVA-Taggelder usw.) <input type="checkbox"/> Letzte Steuererklärung vollständig (inkl. Wertschriften- und Schuldenverzeichnis) und letzte Steuerveranlagungen komplett	<input type="checkbox"/> Wohnkosten: Mietvertrag / Mietzins oder Belege über Hauskosten (aktueller Hypothekarzins, Unterhalts- und Betriebskosten) <input type="checkbox"/> Kinderbetreuungskosten <input type="checkbox"/> Krankenkassenpolice (auch für Kinder) sowie allfällige Belege über Prämienverbilligung <input type="checkbox"/> Belege über Hausrat- und Haftpflichtversicherung <input type="checkbox"/> Berufsauslagen (Fahrten zum Arbeitsplatz, Verpflegungskosten etc.) <input type="checkbox"/> Kredit- oder Darlehensverträge, Belege über Schuldentrückzahlungen <input type="checkbox"/> Aktuelle Auszüge sämtlicher Bank-/Postdepots und -konten (inkl. Konten Säule 3a) <input type="checkbox"/> Police und letzte Prämienrechnung der Lebensversicherungen etc.

Einreichung des Gesuchs

Dieses Begehren und die Beilagen sind **im Doppel** einzureichen. **Bei ungenügender Anzahl Unterlagen kann das Gericht eine Nachfrist ansetzen oder die Kopien auf Kosten der Partei erstellen.**

Senden Sie das datierte und unterschriebene Gesuch an das zuständige Regionalgericht.

Ort und Datum

Unterschrift der Gesuchstellerin / des Gesuchstellers
oder beider Eheleute